

Musik zum Bettag

Sonntag, 15. September 2024 | 15.00 Uhr | Klosterkirche

Vokalensemble Ardent Bern
Patrick Secchiari Leitung
Abt Urban Federer Impulse

«Panta rhei»

Werke von Guillaume de Machaut (1300-1377), Hildegard von Bingen (1098-1179), Leo Dick (1976*, Uraufführung) und Heinrich Schütz (1585-1672)

Alles verändert sich: die Zeit, die Gesellschaft, die Spiritualität. Aus dieser uralten Erkenntnis schöpft die Komposition von Leo Dick, die bei diesem Konzert uraufgeführt wird und den ganzen Raum der Klosterkirche mit einbezieht. Guillaume de Machaut, Diener vieler Herren im hundertjährigen Krieg, Hildegard von Bingen, Äbtissin und Korrespondenzpartnerin der

Mächtigen ihrer Zeit, und Heinrich Schütz, der herausragende Komponist des 30-jährigen Kriegs, eröffnen eine atemberaubende Perspektive in die Vergangenheit.

14.00 Uhr: Konzerteinführung mit Prof. Manuel Bärtsch, Künstlerischer Leiter des Festivals Musiksommer am Zürichsee, im Musiksaal (Eingang «Gymnasium»)



**Musiksommer
am Zürichsee**

Konzert in Zusammenarbeit mit dem Musiksommer am Zürichsee





Vokalensemble Ardent

Das Vokalensemble Ardent und Patrick Secchiari begeistern seit 2009 mit innovativen und spartenübergreifenden Konzertprogrammen. Dank seiner vielfältigen künstlerischen Bandbreite und seiner hohen Qualität ist das Ensemble ein gern gesehener Gast bei Festivals (Bachwochen Thun, Musikfestival Bern), Orchestern (Camerata Bern, Sinfonie Orchester Biel Solothurn, Berner Kammerorchester) und Theatern (Konzert Theater Bern). Sowohl für Konzerte als auch für verschiedene szenische Produktionen haben Komponisten neue Werke für das Ensemble geschrieben. Zu den Höhepunkten gehören Auftritte am Schlusskonzert der Bachwochen Thun, am Musikfestival Bern, im Schaufenster des Warenhauses Loeb, am Stadttheater Bern sowie im Nationalratssaal des Bundeshauses.

Patrick Secchiari

ist ein passionierter Chordirigent mit über zwanzig Jahren Erfahrung. Seine ausser-

gewöhnlichen Konzerte erregen viel Aufmerksamkeit in der gesamten Schweiz. Neben Engagements an Theatern und Festivals (z. B. Thuner Seespiele und Chorwoche des Kultursommers Grächen) führt er auch Mitsingevents, szenische Baustellenkonzerte und Flashmobs durch, darunter auch im Bundeshaus. Er ist Leiter der Kammerchöre in Seftigen und Glarus, seines eigenen Vokalensembles «ardent» und des Teamchors Jona. Neben seinem besonderen Interesse am a-cappella Repertoire liegt ein weiterer Schwerpunkt auf grossen Oratorien. In Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern wie dem Berner Symphonieorchester, der Camerata Bern, capriccio Barock, dem Berner Kammerorchester, «Les Passions de l'Âme», «opus», «arte frizzante» und der Kammerphilharmonie Graubünden hat er beeindruckende Kooperationen entwickelt. Patrick Secchiari hat Chordirigieren an der Musikhochschule in Fribourg und Gesang an der Hochschule in Bern studiert. Er hat internationale Meisterkurse bei Simon Halsey (Rundfunkchor Berlin), Frieder Bernius und Ralf Weikert besucht.